

AWO Kindergarten "Schatzinsel" gesegnet und offiziell eröffnet

Zahlreiche Familien und interessierte Bürgerinnen und Bürger waren am 20.10.2019 in die Heinrichsburgstraße gekommen, um am "Tag der offenen Tür" den neuen und damit sechsten Kindergarten in der Gemeinde Berg zu begutachten.

Die Besucher waren – so der Bürgermeister – voll des Lobes über die neue Kinder-Tagesstätte, die von der Gemeinde Berg gebaut und von der Arbeiterwohlfahrt Nürnberger Land betrieben wird.

Die Segnung des Gebäudes nahmen Pfarrer Martin Hermann und Pfarrer Martin Fuchs vor – verbunden mit ihren besten Wünschen zur Freude der Kinder.

Bürgermeister Helmut Himmler betonte, dass die Gemeinde Berg wie bei allen Bauprojekten großen Wert auf die Ästhetik der Einrichtungen lege. "Unsere Kinder halten sich sehr lange in Kinderkrippen, Kindergärten und Schulen auf und dort wird ganz wesentlich das individuelle ästhetische Empfinden von Kindern und Jugendlichen geprägt bzw. in lichtdurchfluteten Räumen positiv entwickelt.

Das Gebäude kostet 1,7 Millionen Euro, wobei man vom Staat gut 1,2 Millionen Euro als Zuwendung erhalte.

Himmler bedankte sich ausdrücklich beim AWO-Präsidenten Manfred Neugebauer für die angenehme Zusammenarbeit, die man noch ausbauen wolle.

Die AWO-Projekte seien Vorzeigemodelle im Gebiet der interkommunalen Kooperation "Schwarzachtalplus" mit Gemeinden aus den Landkreisen Neumarkt und dem Nürnberger Land.

Christian Fügl, der Vorstandsvorsitzende der Arbeiterwohlfahrt im Nürnberger Land, sprach von Genugtuung und auch einem gewissen Stolz, den er am Eröffnungstag empfinde. Die "Schatzinsel" sei schließlich in Berg und damit in seinem Heimatort realisiert worden.

Die respektablen Leistungen für Kinder und Jugendliche würdigte Landrat Willibald Gailler in seinem Grußwort und erwähnte, dass das nächste Projekt in Berg bereits in Vorbereitung sei. Die Gemeinde zahle nach Abzug der staatlichen Mitfinanzierung rund 500.000,- Euro für den tollen neuen Kindergarten und das sei für die Gemeinde bei all den laufenden kostenträchtigen Bauprojekten kein Problem.

Zum Abschluss des offiziellen Teils und vor der Segnung des Gebäudes erläuterte Architekt Markus Kraus vom Architekturbüro "Knychalla+Team" die Bauzeit, Konzeption, Raumangebot und die bewährte Zusammenarbeit mit der Gemeinde sowie mit Ursula Hollweck von der Kindergarten-Aufsicht am Landratsamt Neumarkt.

